|  |
| --- |
| 4. November 2014 |
|  |
| Ansprechpartner Wirtschaftspresse Alexandra Boy  Stellvertr. Leiterin Konzernpresse  Telefon +49 201 177-3167  Telefax +49 201 177-3030  alexandra.boy@evonik.com  **Ansprechpartner Fachpresse**  **Dr. Jürgen Krauter**  Kommunikation Health & Nutrition  Telefon +49 6181 59-6847  Telefax +49 6181 59-76847  juergen.krauter@evonik.com  **Ansprechpartner Lokalpresse**  **Magdalena Kowalski**  Regional Communication  Telefon +65 6809 6820  Telefax +65 6809 6620  magdalena.kowalski@evonik.com  **Ansprechpartner Fachpresse**  **Dr. Jürgen Krauter**  Kommunikation Health & Nutrition  Telefon +49 6181 59-6847  Telefax +49 6181 59-76847  juergen.krauter@evonik.com |
| **Ansprechpartner Fachpresse**  **Dr. Jürgen Krauter**  Kommunikation Health & Nutrition  Telefon +49 6181 59-6847  Telefax +49 6181 59-76847  juergen.krauter@evonik.com |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Christian Kullmann  Thomas Wessel  Patrik Wohlhauser Ute Wolf  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  UST-IdNr. DE 811160003 |

**Evonik nimmt Methioninkomplex in Singapur in Betrieb**

* Weltweite Jahreskapazität von Evonik steigt auf 580.000 Tonnen Methionin
* Erste World-Scale-Anlage für Methionin im Wachstumsmarkt Asien
* Mit mehr als 500 Millionen € bislang größte Einzelinvestition von Evonik

Nach zweijähriger Bauzeit hat Evonik Industries am 4. November 2014 seinen neuen Methioninkomplex in Singapur offiziell in Betrieb genommen. Die Anlage besitzt eine Jahreskapazität von 150.000 Tonnen. Insgesamt verfügt Evonik damit über eine weltweite Methioninkapazität von 580.000 Tonnen. „Mit der neuen Anlage – der modernsten ihrer Art und der ersten World-Scale-Anlage für Methionin in Asien - bauen wir unsere Markt- und Technologieführerschaft bei DL-Methionin weiter aus“, sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries, im Rahmen der Feierlichkeiten heute in Singapur. Evonik vermarktet DL-Methionin unter dem Markennamen MetAMINO®.

Das Unternehmen hat mehr als 500 Millionen € in den Anlagen­komplex investiert – so viel wie nie zuvor in ein einzelnes Chemieprojekt. „Methionin ist eines unserer Kerngeschäfte und Asien der am schnellsten wachsende Methioninmarkt der Welt. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, hier zu bauen“, erklärte Engel. Er nutzte die Anwesenheit ranghoher Vertreter aus Politik und Wirtschaft, um sich für die große Unterstützung von allen Seiten zu bedanken.

Im neuen Methioninkomplex werden neben MetAMINO® auch alle strategisch wichtigen Vorprodukte herstellt. „Durch die Vor-Ort-Präsenz, unsere komplette Rückintegration in der neuen Anlage und unser weltweites Produktionsnetzwerk für MetAMINO® können wir unseren Kunden in Asien höchste Liefersicherheit bieten“, betonte Dr. Reiner Beste, Leiter des Geschäftsbereichs Health & Nutrition bei Evonik.

Zum hohen Methioninbedarf Asiens tragen Fortschritte in der Futtertechnologie, das dynamische Bevölkerungswachstum und der steigende Fleischkonsum in der Region bei.

Ausschlaggebend für die Wahl von Singapur als asiatischem Standort waren die sehr gute Logistik vor Ort, das wirtschaftsfreundliche, stabile Umfeld und das hohe Ausbildungsniveau. Der neue Produktionskomplex bietet rund 200 hochqualifizierte Arbeitsplätze.

**Ausbau wachstumsstarker Aminosäurespezialitäten**

Als Futtermittelzusatz sorgt MetAMINO® für eine ausgewogenere Ernährung von Geflügel und Schweinen, schont Ressourcen und Umwelt und leistet so einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Nahrungsmittelproduktion.

Darüber hinaus baut Evonik das Geschäft mit Aminosäuren für weitere wachstumsstarke Anwendungen aus. So werden zurzeit neue Produktionsanlagen für Methioninformulierungen errichtet, die auf die Biologie anderer Tierarten zugeschnitten sind: In Mobile (Alabama, USA) entsteht eine Anlage zur Herstellung von Mepron® für die Milchviehfütterung. Bei Mepron® wird das Methionin durch eine spezielle Schutzhülle vor dem unerwünschten Abbau im Pansen geschützt. Für Garnelen und andere Krustentiere in Aquakulturen hat Evonik AQUAVI® Met-Met entwickelt - ein Dipeptid aus zwei Methioninmolekülen. Die erste Anlage dafür ist in Antwerpen (Belgien) in Bau.

Evonik ist das weltweit einzige Unternehmen, das die wichtigsten vier essenziellen Aminosäuren für die moderne Tierernährung produziert und vermarktet: MetAMINO® (DL-Methionin), Mepron® (DL-Methionin für Milchkühe), DL-Methionine for AquacultureTM (DL-Methionin für Aquakulturen), Biolys® (L-Lysin-Quelle), ThreAMINO® (L-Threonin) und TrypAMINO® (L-Tryptophan). Als Lösungsanbieter unterstützt der Konzern seine Kunden zusätzlich durch umfassende fachliche Beratung, maßgeschneiderte Services und eine weltweite Vertriebsorganisation für alle Aminosäureprodukte.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.